



EXPERTE. Bela Teleky, Präsident der European Federation for Colorectal Cancer, Chirurg am AKH, rät zur Vorsorge.

## Arbeit wichtiger als Gesundheit?

Wenn die Konjunktur einbricht und Arbeitsplätze rar werden, registrieren die Sozialversicherer regelmäßig einen Rückgang der Krankenstandstage. Die Angst vor Arbeitsplatzverlust lässt viele trotz Beschwerden ins Büro eilen. Eine gefährliche Entwicklung nicht nur für die Betroffenen, auch für Arbeitgeber, die an einer langfristigen Gesundheit ihrer Mitarbeiter Interesse haben müssten. Diese Problematik war Teil von Diskussions-themen einer Expertenrunde, die auf Einladung des Österr. Gewerbevereins (ÖGV) und des Verbands der Wirtschaftsakademiker zusammenkam, darunter auch Gesundheitsministerin Andrea Kdolsky. Tenor: Mittelpunkt von Lösungsansätzen müsste eine effiziente Gesundheitsvorsorge sein. „Ernste Erkrankungen werden immer noch tabuisiert“, beobachtet Bela Teleky, Präsident der European Federation for Colorectal Cancer. Ehe beispielsweise Darmkrebs diagnostiziert werde, vergingen Jahre, weil



NOCH-MINISTERIN KDOLSKY. Vorsorgeangebote initiiert.

Betroffene Anzeichen negieren und das Bewusstsein für Vorsorge noch schlecht entwickelt sei. Kdolsky wies auf zahlreiche Vorsorgeangebote hin, die vom Ministerium bereits initiiert wurden, und IBM-Chef Leo Steiner auf spezielle Gesundheitsprogramme bei IBM für Mitarbeiter.

## events

### Tagesklinik eröffnet



Peter Hernuss, Gynäkologe und einst Gründer des Sanatoriums Döbling, eröffnet am 4. Oktober Wiens erste Spezial-Privatklinik für plastische und ästhetische Medizin in Währing. „Wir verbinden modernste Medizin-Infrastruktur mit luxuriösem Ambiente“, wirbt Hernuss.

### Jubiläum für Spital

Am KH Schwarzach – St. Veit (Sbg.) feierte die Schule für Gesundheit und Krankenpflege der Barmherzigen Schwestern ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Landeshauptfrau Gabi Burgstaller gratulierte persönlich.



GF K. Obermaier, Burgstaller, M. Riedl, Sr. Katharina (v. l.).

## Pharmabranche: Werben um besseres Image

Warum ist das Image der Pharmaindustrie so schlecht? „Es wird ihr vorgeworfen, alles zum Selbstzweck zu tun“, glaubt Christoph Sauer-mann, Präsident des Forums der forschenden Industrie (FOB). Dem ist freilich nicht so, stellte eine hochkarätige Expertenrunde fest, die Robin Rumler, Präsident des Pharma Marketing Club Austria (PMCA), zu einer Diskussionsveranstaltung in den Florido-Tower geladen hatte. Die Medien

waren aufgerufen, zur Imageverbesserung beizutragen. „Denn man müsste die Öffentlichkeit darüber informieren, was hinter der Entwicklung eines Medikamentes steckt. Das würde das Verständnis für die Leistungen der Pharmaindustrie fördern“, meinte Sauer-mann. Von 10.000 Wirkstoffen wird eines zu einem Medikament, wobei die Entwicklung rund eine Milliarde Euro kostet und zehn Jahre dauert.



DISKUSSIONSRUNDE. Robin Rumler (l.), hatte eingeladen. „News Leben“-Chefred. Bettina Kammerer (M.) moderierte.

## personalities der woche

Jochen Ladner, 37, ist neuer Leiter des Bereiches Herz/Kreislauf bei Astra-Zeneca Österreich. Ladner war zuletzt bei Organon Pharma.



Christian Kainz, 46, ärztlicher Direktor der Privatklinik Döbling, erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Nora Znojemsky, 27, Psychologin, verstärkt als Expertin für den Bereich Diagnose & Evaluation das Team der Beratergruppe Neuwaldegg.



## ticker die newflashes der woche

+++ Termine. Krestag am 11. Oktober: 9–12 Uhr „Krebsforschungslauf“, Uni-Campus, Altes AKH (Infos: [www.meduniwien.ac.at/krebsforschungslauf](http://www.meduniwien.ac.at/krebsforschungslauf), Startgeld: 10 €). 11–17 Uhr Informationsevent, Festsaal, Wr. Rathaus, Top-Sprecher: Christoph Zielinski. +++ Ausstellung. „50 Jahre Herzschrittmacher – Technik im Körper“ von 28. 9. 2008 bis 30. 4. 2009, Techn. Museum.